

Presseinformation, 10.01.19

Einladung zum Presserundgang
What Are We Made Of? Werke aus
der Art Collection Telekom
26.01.19 - 14.04.19

Am Donnerstag, den 24. Januar 2019 um 11 Uhr laden wir Sie herzlich ein zur Pressevorbesichtigung der Ausstellung *What Are We Made Of? - Werke aus der Art Collection Telekom* (26.01.19-14.04.19) in der Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1, 64293 Darmstadt.

Mit der Ausstellung *What Are We Made Of? - Werke aus der Art Collection Telekom* eröffnet die Kunsthalle Darmstadt ihr Jahresprogramm 2019. Gezeigt werden 35 mitunter mehrteilige, raumgreifende Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern, die aus dem kulturellen Raum Ost- und Südosteuropas - dem Fokus der 2010 gegründeten Sammlung - stammen. Die Bandbreite der präsentierten Arbeiten reicht von den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart. Sie entwickeln ihre Erzählungen, Verweise und Bedeutungsfelder vor dem Hintergrund des historischen Wandels, der mit der Öffnung des Eisernen Vorhangs ab 1989 die ideologische und tatsächliche Aufteilung der Welt in Ost und West, in Kapitalismus und Kommunismus aufgehoben hat. Das Konzept der Ausstellung rückt dabei jenes komplexe Muster an abstrakten Prägungen in den Blick, welche Kindheit, Familie, Erziehung, Wertesysteme, Religion, Politik, Sprache, Kultur und Geschichte in jedem Menschen anlegen und ihn mitunter ausmachen. Die Werke geben sehr konkrete und präzise Verweise auf gesellschaftlich umfassende wie auch individuelle Erfahrungen und Einflüsse, wie dem kollektiven Trauma des Bosnienkriegs oder der ganz persönlichen Faszination für die Grundlagenforschung.

Die Art Collection Telekom legt den Sammlungsschwerpunkt auf zeitgenössische Kunst aus Ost- und Südosteuropa, welche erst in geringem Maße in internationalen Sammlungen vertreten ist. Die Sammlung spiegelt die mediale Bandbreite zeitgenössischer Kunst von der Zeichnung bis zur performativen Inszenierung. Verschiedene Querschnitte der Art Collection Telekom wurden seit 2014 in bisher vier musealen Ausstellungen in Berlin, Bukarest, Warschau und Zagreb einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht. Die Kunsthalle Darmstadt macht nun erstmals seit vier Jahren eine größere Auswahl von Werken in einer Ausstellung in Deutschland zugänglich.

Künstlerinnen und Künstler in der Ausstellung

Geta Brătescu (1926-2018), Stanislaw Drózdź (1939-2009), Ksenia Gnilitska (* 1988), Ion Grigorescu (* 1945), Aneta Grzeszykowska (* 1974), Petrit Halilaj (* 1986), Vladimír Houdek (* 1984), Hristina Ivanoska (* 1974), Hristina Ivanoska & Yane Calovski (* 1973), Šejla Kamerić (* 1976), Lesia Khomenko (* 1980), Eva Kot'átková (* 1982), Volodymyr Kuznetsov (* 1976), Piotr Łakomy (* 1983), Vlado Martek (* 1951), Vlad Nancă (* 1979), Paul Neagu (1938-2004), Ioana Nemes (* 1979), Paulina Ołowska (* 1976), Roman Ondák (* 1966), Dan Perjovschi (* 1966), Agnieszka Polska (* 1985), Slavs and Tatars (gegründet 2006), Iza Tarasewicz (* 1981)

Die Gruppenausstellung wurde kuratiert durch Dr. León Krempel, Kunsthalle Darmstadt, Marta Dannoritzer, ehemals Kunsthalle Darmstadt, Rainald Schumacher, Art Collection Telekom und Nathalie Hoyos, Art Collection Telekom. Ein Programm mit Gesprächen und Veranstaltungen wird die Ausstellung begleiten.

Kooperationspartner der Ausstellung:

Telekom AG

Durch die Ausstellung führen Sie beim Presserundgang:

Dr. León Krempel, Direktor der Kunsthalle Darmstadt
Rainald Schumacher, Art Collection Telekom
Nathalie Hoyos, Art Collection Telekom

Für die Anmeldung zum Presserundgang senden Sie eine E-Mail an presse@kunsthalle-darmstadt.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pressebilder & -kontakt

Bildmaterial zur Ausstellung finden Sie hier zum Download:

http://www.kunsthalle-darmstadt.de/Bilder_31_0.html

Kunsthalle Darmstadt
Aline Willert
presse@kunsthalle-darmstadt.de
Tel. +49(0)6151-891184